

## › Trinkwasserschutz ‹

### Systemtrenner an Garten-Entnahmestellen

Im Sommer sind die Garten-Entnahmestellen für jeden Hausbesitzer eine wichtige Wasserquelle, die vielfältig genutzt wird. Eine Absicherung gegen Rücksaugen von Nichttrinkwasser wird hier meistens mittels einer Sicherungskombination (Rückflussverhinderer und Schlauchbelüfter) vorgenommen. Dient die Entnahmestelle zur Versorgung eines Hochdruckreinigers (ohne eigenen Wassertank), reicht diese Sicherungskombination zum Schutz nicht mehr aus. Da an den Geräten die Zumischung von Reinigungschemikalien möglich ist, muss die Absicherung nach DIN EN 1717 mindestens mittels eines Systemtrenners erfolgen. Hierfür sind bereits Armaturen erhältlich, mit denen die Entnahmearmatur ergänzt werden kann.



Bild: Honeywell

Garten-Entnahmearmaturen sollten über Systemtrenner abgesichert sein

## › Junkers ‹

### Schulungsprogramm für das zweite Halbjahr

Für das zweite Halbjahr 2006 bietet Junkers an insgesamt 29 Orten in ganz Deutschland wieder Schulungen und Seminare für Anlagenmechaniker an. Neben neuen Kursen, wie z. B. der Mehrtageskurs „Optimale Brennwertsysteme“, umfasst das Angebot Schulungen aus den fachbezogenen Bereichen Gas-Brennwert, Gas-Heizwert, Regelung, Warmwasser, Regenerative Energien und Wohnraumlüftung. Alle Kurse können unter [www.junkers-partner.de](http://www.junkers-partner.de) direkt online gebucht werden.

› Internet-Tipp ‹  
**Digitaler Berufs-Ausbildungsvertrag**  
 Der Westdeutsche Handwerkskammertag (WHKT) bietet auf seiner Internetseite die digitale Version des aktualisierten Berufsausbildungsvertrages an. Nach der Änderung des Berufsbildungsgesetzes und der bundesweit vereinheitlichten Fassung durch ein überarbeitetes Formular, kann jeder Betrieb in Deutschland die digitale Version als Software beim WHKT kostenlos downloaden. Die Software ist unter [www.handwerk-nrw.de/download/](http://www.handwerk-nrw.de/download/) im Bereich Software abrufbar.



Grundlage einer guten Ausbildung ist ein fundierter Ausbildungsvertrag



Bild: Heikatron

Rauchmelder müssen mit ausreichendem Wandabstand an der Decke montiert werden

## › Rauchmelder ‹

### Eine Investition, die Leben retten kann

Jährlich kommen etwa 600 Menschen bei Wohnungsbränden ums Leben. Mindestens die Hälfte von ihnen hätte sich bei einer Warnung durch einen Rauchmelder noch rechtzeitig aus der brennenden Wohnung retten können. Das zeigen Vergleichsdaten aus anderen europäischen Staaten: In Großbritannien und Schweden ist Medienberichten zufolge die Anzahl der Brandopfer nach Einführung einer Rauchmelderpflicht um 40 bis 50 % gesunken. Der Nutzen von Rauchmeldern ist also unumstritten. Doch nur jeder zehnte Haushalt in Deutschland verfügt über diesen Lebensretter. Service-Profis sollten Ihren Kunden den Nutzen dieser Warneinrichtung nahe bringen. Dabei sollte auch der Hinweis nicht fehlen, dass ein Rauchmelder möglichst in der Raummitte an der Decke anzubringen ist. Ist das jedoch nicht möglich, muss er einen Wandabstand von mindestens 50 cm einhalten. Nur so kann der Melder zuverlässig reagieren.